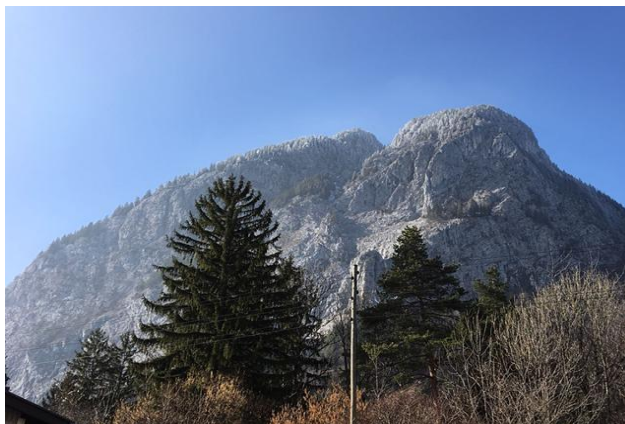




Seniorenwanderung Februar

23.02.2018

Nachdem wegen Evi, einem kräftigen Sturmtief, die Januarwanderung ausfallen musste, freute sich die Wandergruppe, dass die Saison 2018 endlich am 20. Februar losging.



Freudig trafen sich zum vereinbarten Zeitpunkt 25 Teilnehmer/innen, um miteinander ein paar frohe Momente zu teilen. Erneut schlossen sich neue Mitwanderer an und wir hoffen, dass sie sich in diesem Kreis ebenso wohlfühlen.

Die heutige Wanderung führte ins nahe Berner Oberland. Mit dem STI-Bus fuhren wir Richtung Spiez, Haltestelle Kreuz. Querfeldein ging der Weg Richtung Hani. Bei einem Bauernhof machten wir Halt für eine Znünpause. Dem kalten Wetter entsprechend kam ein heisser Tee gerade zur rechten Zeit. Bis zur vorgesehenen Mittagsrast im Restaurant Hirschen Kapf in Reutigen hiess es, noch einmal ca. 45 Minuten Gehzeit. Der freundliche Wirt begrüsst jeden Gast persönlich und sorgte für ein feines Mittagessen.

Wie recht Rolf hatte, die Januar-Wanderung abzusagen, zeigten die verschiedenen Waldabschnitte. Viel Holz und Äste am Boden zeugten vom starken Sturm, welcher auch hier nicht Halt machte.

Wie durch Zauberhand lockerte sich plötzlich der Nebel und immer mehr zeigte sich der blaue Himmel. Den Rückweg Richtung Wimmis durften wir bei Sonnenschein antreten, was Allen grosse Freude bereitete und gute Laune auslöste. Über die eindrückliche, gedeckte Holzbrücke, welche die Gebiete Reutigen und Wimmis verbindet, gings zurück zur Bahnstation Eifeld, wo der «Lötschberger» uns sicher nach Thun bzw. Bern zurückführte.

Bericht: Kathrin Habegger

Bilder: Annamarie Scheidegger

Bearbeitung: Jeanette Burren

